**Gesendet:** Mittwoch, 30. Oktober 2013 um 14:38 Uhr
**Von:** "Jürgen Grieser" <j.grieser@gmx.de>
**An:** "Gerhard Adrian" <gerhard.adrian@dwd.de>
**Cc:** gabriele.geisler@dwd.de, "Bruno.Rudolf" <bruno.rudolf@dwd.de>, "Udo Schneider" <udo.schneider@dwd.de>, "Andreas Becker" <andreas.becker@dwd.de>, "Tobias Fuchs" <tobias.fuchs@dwd.de>, "Hr. Schönwiese" <schoenwiese@meteor.uni-frankfurt.de>, christoph.beck@geo.uni-augsburg.de, gabriele.stoecker-decker@dlr.de, "Karl Trauernicht" <ref-lr21@bmvbs.bund.de>, geschaeftsstelle@ombuds-wissenschaft.de
**Betreff:** Kein Betreff

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Adrian,

Sie haben mir am 16.9.2010 schriftlich vorgehalten ‘unwahre Behauptungen’ aufgestellt zu haben. Sowohl meine Bitten als auch meine Ihnen am 11.12.2011 vorgetragene schriftliche Aufforderung diese Unterstellung zurueckzunehmen, haben Sie ignoriert.

Ich stelle erneut klar, dass meine Aussagen wahr und zum ueberwiegenden Teil beweisbar wahr sind. Zudem veroeffentlicht das WZN seit ueber 8 Jahren nachweislich falsche Ausagen im Namen Ihrer Behoerde.

Im Anhang an diese Email finden Sie eine Eidesstattliche Versicherung von Dr. Christoph Beck, in der er meine Kernaussagen bestaetigt. Desweiteren finden Sie den Entwurf eines offenen Briefes, den ich Ihnen Mitte November zukommen lassen werde, sollten Sie die skandaloesen Vorgaenge in Ihrer Behoerde weiter ignorieren.

Mit freundlichen Gruessen,

Juergen Grieser.